

	<p>Ferner pflanzte Jehova Gott einen <b>Garten</b> in Eden, gegen Osten, und dorthin setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. So ließ Jehova Gott aus dem Erdboden allerlei Bäume hervorwachsen, begehrenswert für den Anblick und gut zur Speise, und auch den Baum des Lebens in der <b>Mitte</b> des <b>Gartens</b> und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. (1. Mose 2:8,9)  <b>MUND + MITTE = GARTEN</b></p>		<p>Ferner pflanzte Jehova Gott einen <b>Garten</b> in Eden, gegen Osten, und dorthin setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. So ließ Jehova Gott aus dem Erdboden allerlei Bäume hervorwachsen, begehrenswert für den Anblick und gut zur Speise, und auch den Baum des Lebens in der <b>Mitte</b> des <b>Gartens</b> und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. (1. Mose 2:8,9)  <b>MUND + MITTE = GARTEN</b></p>
	<p>Und Jehova Gott erlegte dem Menschen auch dieses Gebot auf: „Von jedem <b>Baum</b> des <b>Gartens</b> darfst du bis zur Sättigung essen. Was aber den <b>Baum</b> der Erkenntnis von Gut und Böse betrifft, davon sollst du nicht essen, denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du ganz bestimmt sterben.“ (1. Mose 2:16,17)  <b>GARTEN + BAUM = FRUCHT</b></p>		<p>Und Jehova Gott erlegte dem Menschen auch dieses Gebot auf: „Von jedem <b>Baum</b> des <b>Gartens</b> darfst du bis zur Sättigung essen. Was aber den <b>Baum</b> der Erkenntnis von Gut und Böse betrifft, davon sollst du nicht essen, denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du ganz bestimmt sterben.“ (1. Mose 2:16,17)  <b>GARTEN + BAUM = FRUCHT</b></p>
	<p>Demzufolge sah die <b>Frau</b>, daß der <b>Baum</b> gut war zur Speise und daß er etwas war, wonach die Augen <b>Verlangen</b> hatten, ja der <b>Baum</b> war <b>begehrenswert zum Anschauen</b>. So begann <b>sie</b> von seiner Frucht zu nehmen und zu essen. (1. Mose 3:6)  <b>BAUM + FRAU = EGOISTISCHES VERLANGEN</b></p>		<p>Demzufolge sah die <b>Frau</b>, daß der <b>Baum</b> gut war zur Speise und daß er etwas war, wonach die Augen <b>Verlangen</b> hatten, ja der <b>Baum</b> war <b>begehrenswert zum Anschauen</b>. So begann <b>sie</b> von seiner Frucht zu nehmen und zu essen. (1. Mose 3:6)  <b>BAUM + FRAU = EGOISTISCHES VERLANGEN</b></p>
	<p>Die <b>Schlange</b> nun erwies sich als das <b>vorsichtigste</b> aller wildlebenden Tiere des Feldes, die Jehova Gott gemacht hatte. So begann sie zur Frau zu sprechen: „Sollte Gott wirklich gesagt haben: Ihr dürft nicht von jedem Baum des <b>Gartens</b> essen?“ (1. Mose 3:1)  <b>GARTEN + PERSON + GEHEIMNIS = TEUFEL</b></p>		<p>Die <b>Schlange</b> nun erwies sich als das <b>vorsichtigste</b> aller wildlebenden Tiere des Feldes, die Jehova Gott gemacht hatte. So begann sie zur Frau zu sprechen: „Sollte Gott wirklich gesagt haben: Ihr dürft nicht von jedem Baum des <b>Gartens</b> essen?“ (1. Mose 3:1)  <b>GARTEN + PERSON + GEHEIMNIS = TEUFEL</b></p>
	<p>An ebendiesem Tag ging <b>Noah</b> hinein und mit ihm <b>Sem</b> und <b>Ham</b> und <b>Japhet</b>, die Söhne Noahs, und die <b>Frau Noahs</b> und die <b>drei Frauen seiner Söhne</b> in die Arche; (1. Mose 7:13)  <b>ACHT (8) + MUND + BOOT = GROSSES SCHIFF</b></p>		<p>An ebendiesem Tag ging <b>Noah</b> hinein und mit ihm <b>Sem</b> und <b>Ham</b> und <b>Japhet</b>, die Söhne Noahs, und die <b>Frau Noahs</b> und die <b>drei Frauen seiner Söhne</b> in die Arche; (1. Mose 7:13)  <b>ACHT (8) + MUND + BOOT = GROSSES SCHIFF</b></p>
	<p>Die ganze Erde nun hatte weiterhin <b>e i n e Sprache</b> und <b>einerlei Wortschatz</b>. ... "Auf! Laßt uns <b>Ziegelsteine</b> machen und sie zu <b>Backsteinen</b> brennen. ... Laßt uns eine Stadt und auch einen <b>Turm</b> bauen mit seiner Spitze bis in die Himmel, und machen wir uns einen berühmten Namen ..." (1. Mose 11:1-4)  <b>GRAS + TONERDE + MENSCHHEIT + EINS + MUND = TURM</b></p>		<p>Die ganze Erde nun hatte weiterhin <b>e i n e Sprache</b> und <b>einerlei Wortschatz</b>. ... "Auf! Laßt uns <b>Ziegelsteine</b> machen und sie zu <b>Backsteinen</b> brennen. ... Laßt uns eine Stadt und auch einen <b>Turm</b> bauen mit seiner Spitze bis in die Himmel, und machen wir uns einen berühmten Namen ..." (1. Mose 11:1-4)  <b>GRAS + TONERDE + MENSCHHEIT + EINS + MUND = TURM</b></p>
	<p>Ferner pflanzte Jehova Gott einen <b>Garten</b> in Eden, gegen Osten, und dorthin setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. So ließ Jehova Gott aus dem Erdboden allerlei Bäume hervorwachsen, begehrenswert für den Anblick und gut zur Speise, und auch den Baum des Lebens in der <b>Mitte</b> des <b>Gartens</b> und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. (1. Mose 2:8,9)  <b>MUND + MITTE = GARTEN</b></p>		<p>Ferner pflanzte Jehova Gott einen <b>Garten</b> in Eden, gegen Osten, und dorthin setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. So ließ Jehova Gott aus dem Erdboden allerlei Bäume hervorwachsen, begehrenswert für den Anblick und gut zur Speise, und auch den Baum des Lebens in der <b>Mitte</b> des <b>Gartens</b> und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. (1. Mose 2:8,9)  <b>MUND + MITTE = GARTEN</b></p>
	<p>Und Jehova Gott erlegte dem Menschen auch dieses Gebot auf: „Von jedem <b>Baum</b> des <b>Gartens</b> darfst du bis zur Sättigung essen. Was aber den <b>Baum</b> der Erkenntnis von Gut und Böse betrifft, davon sollst du nicht essen, denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du ganz bestimmt sterben.“ (1. Mose 2:16,17)  <b>GARTEN + BAUM = FRUCHT</b></p>		<p>Und Jehova Gott erlegte dem Menschen auch dieses Gebot auf: „Von jedem <b>Baum</b> des <b>Gartens</b> darfst du bis zur Sättigung essen. Was aber den <b>Baum</b> der Erkenntnis von Gut und Böse betrifft, davon sollst du nicht essen, denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du ganz bestimmt sterben.“ (1. Mose 2:16,17)  <b>GARTEN + BAUM = FRUCHT</b></p>
	<p>Demzufolge sah die <b>Frau</b>, daß der <b>Baum</b> gut war zur Speise und daß er etwas war, wonach die Augen <b>Verlangen</b> hatten, ja der <b>Baum</b> war <b>begehrenswert zum Anschauen</b>. So begann <b>sie</b> von seiner Frucht zu nehmen und zu essen. (1. Mose 3:6)  <b>BAUM + FRAU = EGOISTISCHES VERLANGEN</b></p>		<p>Demzufolge sah die <b>Frau</b>, daß der <b>Baum</b> gut war zur Speise und daß er etwas war, wonach die Augen <b>Verlangen</b> hatten, ja der <b>Baum</b> war <b>begehrenswert zum Anschauen</b>. So begann <b>sie</b> von seiner Frucht zu nehmen und zu essen. (1. Mose 3:6)  <b>BAUM + FRAU = EGOISTISCHES VERLANGEN</b></p>
	<p>Die <b>Schlange</b> nun erwies sich als das <b>vorsichtigste</b> aller wildlebenden Tiere des Feldes, die Jehova Gott gemacht hatte. So begann sie zur Frau zu sprechen: „Sollte Gott wirklich gesagt haben: Ihr dürft nicht von jedem Baum des <b>Gartens</b> essen?“ (1. Mose 3:1)  <b>GARTEN + PERSON + GEHEIMNIS = TEUFEL</b></p>		<p>Die <b>Schlange</b> nun erwies sich als das <b>vorsichtigste</b> aller wildlebenden Tiere des Feldes, die Jehova Gott gemacht hatte. So begann sie zur Frau zu sprechen: „Sollte Gott wirklich gesagt haben: Ihr dürft nicht von jedem Baum des <b>Gartens</b> essen?“ (1. Mose 3:1)  <b>GARTEN + PERSON + GEHEIMNIS = TEUFEL</b></p>
	<p>An ebendiesem Tag ging <b>Noah</b> hinein und mit ihm <b>Sem</b> und <b>Ham</b> und <b>Japhet</b>, die Söhne Noahs, und die <b>Frau Noahs</b> und die <b>drei Frauen seiner Söhne</b> in die Arche; (1. Mose 7:13)  <b>ACHT (8) + MUND + BOOT = GROSSES SCHIFF</b></p>		<p>An ebendiesem Tag ging <b>Noah</b> hinein und mit ihm <b>Sem</b> und <b>Ham</b> und <b>Japhet</b>, die Söhne Noahs, und die <b>Frau Noahs</b> und die <b>drei Frauen seiner Söhne</b> in die Arche; (1. Mose 7:13)  <b>ACHT (8) + MUND + BOOT = GROSSES SCHIFF</b></p>
	<p>Die ganze Erde nun hatte weiterhin <b>e i n e Sprache</b> und <b>einerlei Wortschatz</b>. ... "Auf! Laßt uns <b>Ziegelsteine</b> machen und sie zu <b>Backsteinen</b> brennen. ... Laßt uns eine Stadt und auch einen <b>Turm</b> bauen mit seiner Spitze bis in die Himmel, und machen wir uns einen berühmten Namen ..." (1. Mose 11:1-4)  <b>GRAS + TONERDE + MENSCHHEIT + EINS + MUND = TURM</b></p>		<p>Die ganze Erde nun hatte weiterhin <b>e i n e Sprache</b> und <b>einerlei Wortschatz</b>. ... "Auf! Laßt uns <b>Ziegelsteine</b> machen und sie zu <b>Backsteinen</b> brennen. ... Laßt uns eine Stadt und auch einen <b>Turm</b> bauen mit seiner Spitze bis in die Himmel, und machen wir uns einen berühmten Namen ..." (1. Mose 11:1-4)  <b>GRAS + TONERDE + MENSCHHEIT + EINS + MUND = TURM</b></p>